

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

Anschlagseil S14KM

Anschlagband B25



Gebrauchsanleitung / Prüfbuch

DE

Instructions for use / test book

GB

Mode démploi / Manuel de vérufucation

FR

Instrucciones de uso / libro de revisions

ES

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article number of use instructions* / *Numéro d'article du mode d'emploi* / *Número de artículo de las instrucciones de uso*

178237

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment / Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Produkt / Product / Produit / Producto

Anschlageinrichtung Typ B

Anchor device type B / Dispositif d'ancrage type B / Instalación de anclaje tipo B

Typ / Type / Type / Tipo

Anschlagseil S14KM ☐

Anschlagband B25 ☐

Hersteller / Manufacturer / Fabricant / Año de fabricación

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mittelmann.com

Zertifizierung / Certification / Certification / Certificación

DIN EN 795:2012 DIN CEN/TS 16415:2017

Fabrikations-Nr. / Serial number / N° de fabrication / N°Fabr.-Nr.

Baujahr / Year of manufacture / Année de construction / Año de fabricación

Ablaufdatum / Expiry date / Date courante / Fecha de caducidad

Kaufdatum / Purchase Date / Date d'achat / Fecha de compra

Datum der ersten Benutzung / Date of first use / Date de première utilisation / Fecha de la primera utilización

Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Die Anschlagereinrichtung (Anschlageil S14KM, Anschlagband B25) ist Teil der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Sie wird verwendet als Anschlagpunkt Typ B nach DIN EN 795. Die Anschlagereinrichtung darf nicht bei Lasthebeeinrichtungen verwendet werden. Das Anschlageil S14KM besteht aus einem Mittelmann Kernmantelseil S14KM (Ø 14 mm) mit zwei genähten Augen und wahlweise mit oder ohne einem Schutzschlauch. Das Anschlagband B25 besteht aus einem Mittelmann Gurtband in den Ausführungen mit Karabinerhaken, mit Schutzschlauch und beidseitig Rundring oder als Endlosschleife. Die Ausrüstung darf nur mit einem Auffanggurt nach EN 361 verwendet werden. Bei Auffangsystemen ist von wesentlicher Bedeutung, dass vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sichergestellt wird, so dass im Falle eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Das Anschlagband B25 kann ohne Schutzschlauch auch um bauliche Einrichtungen mit einem Kantenradius von min. $r = 0,5$ mm geschlungen werden. Ist das Anschlagband mit einem Schutzschlauch ausgestattet, kann es auch um bauliche Einrichtungen mit einem Kantenradius von min. $r = 0,2$ mm geschlungen werden.

2. Benutzung

Das Anschlageil S14KM oder das Anschlagband B25 für die Verwendung als Anschlagpunkt über ein geeignetes Tragelement legen. Die zu verwendende PSA kann jetzt an der Anschlagereinrichtung befestigt werden. Hierzu den Falldämpfer oder Karabinerhaken in beide Schlaufen des Anschlageils bzw. Anschlagbandes einhaken. Alternativ kann das Anschlageil oder das Anschlagband auch über ein geeignetes Tragelement gelegt werden und ein Seil- bzw. Bandende wird durch eine Schleife (Ring) durchgeführt und straffgezogen. Das Anschlageil S14KM und das Anschlagband B25 ist nach DIN EN 795:2012 als Anschlagpunkt Typ B geprüft und für die Benutzung von maximal zwei Person vorgesehen. Wenn die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet wird, muss der Benutzer mit einem Mittel ausgestattet sein, das die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt. Der Anschlagpunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN nach EN795 gewährleisten und muss oberhalb des Benutzers liegen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Bei der Ermittlung des erforderlichen Freiraums unter dem Benutzer ist darauf zu achten, dass sich der Anschlagpunkt auf Grund des flexiblen Seiles bzw. Gurtbandes verschieben kann. Verbindungsmittel mit Falldämpfer müssen so angeschlagen werden, dass die Funktion des Falldämpfers nicht beeinträchtigt wird. Seile und Gurtbänder vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken, Chemikalien oder anderen zerstörenden bzw. beschädigenden Gefahren schützen. Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Vor und während der Benutzung sollte überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können. Die Anschlagereinrichtung darf nur durch ausgebildetes und /oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden. Die Anschlagereinrichtung darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden. Wenn die Anschlagereinrichtung in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandsetzung und die regelmäßige Überprüfung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

3. Bedeutung der Kennzeichnung



Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten!

Anschlagereinrichtung Typ B
Anschlageil S14KM
Anschlagband B25
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com
Fabr.-Nr. xxxxxxxxxx
2 Personen

Art der Anschlagereinrichtung gemäß DIN EN 795:2012
Typbezeichnung der Anschlagereinrichtung
Typbezeichnung der Anschlagereinrichtung
Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Postanschrift des Herstellers
Internetadresse des Herstellers
Seriennummer des Produkts
Anzahl der Personen die an der Anschlagereinrichtung gleichzeitig gesichert werden können.

Baujahr: XX/XXXX
DIN EN795:2012
DIN CEN/TS 16415:2017

Hergestellt im Monat/Jahr
Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
Empfehlungen für die Benutzung von Anschlagseinrichtungen gleichzeitig durch mehrere Personen

CE 0158

Kennnummer der überwachenden Stelle (DEKRA Testing and Certification GmbH)

4. Werkstoffangaben

Das Anschlagseil S14KM besteht aus folgenden Werkstoffen:

Seil aus Polyamid; Schutzschlauch aus Trevira; Schrumpfschlauch aus Polyolefin vernetzt

Das Anschlagband B25 besteht aus folgenden Werkstoffen:

Gurtband und Nähgarn aus Polyester, Schrumpfschlauch aus Polyolefin vernetzt,

Karabinerhaken aus Aluminium, Stahl, Edelstahl; Ringe aus Aluminium

5. Wartung und Lagerung

Nach Arbeitsende die Anschlagseinrichtung reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.

Während des Transports der Anschlagseinrichtung ist diese in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.

Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Bei Fragen zur Desinfektion der Anschlagseinrichtung bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!

6. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Anschlagseilen und Anschlagbändern von einer Benutzungsdauer von 8 Jahren ausgegangen werden.

7. Kontrolle

Vor Arbeitsbeginn Anschlagseinrichtung auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen. Funktion der Anschlagseinrichtung überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen. Die Anschlagseinrichtung sollte mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion gekennzeichnet sein.

Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muss durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.

Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person überprüft und danach verpackt und versiegelt wurden.

Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen.

A c h t u n g: Beschädigte Ausrüstungen dürfen nicht verwendet werden.

A c h t u n g: Maximalen Auslenkungswert der Anschlagseinrichtung und die Verschiebung des Anschlagpunktes beachten.

Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurück zu senden. Erst nach schriftlicher Zustimmung einer sachkundigen Person darf diese wieder verwendet werden.

A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden.

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jeder Anschlagseinrichtung wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden. Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit der Anschlagseinrichtung benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Instructions for use

1. Application

The anchor device (anchor rope S14KM, anchor strap B25) is part of the personal protective equipment against falling. It is used as an anchor point type B according to DIN EN 795. The anchor device must not be used with load lifting devices. The anchor rope S14KM consists of a Mittelmann sheathed core rope S14KM (Ø 14 mm) with two sewn eyes and optionally with or without a protective tube. The anchor strap B25 consists of a Mittelmann strap in the versions with snap hook, with a protective tube and round ring on both sides or as endless loop. The equipment may only be used with a harness according to EN 361. In fall arrest systems is essential that before each use the required clearance is ensured at the workplace below the user, so that in the event of a fall no impact on the ground or other obstruction is possible. The B25 Sling can be used without protective hose to wind around constructional equipment with an edge radius of min. $r = 0.5 \text{ mm}$. If the Sling is equipped with a protective hose, it can be used to wind around construct equipment with an edge radius of min. $r = 0.2 \text{ mm}$.

2. Use

For use as an anchor point place the anchor rope S14KM or anchor strap B25 on a carrying element. The personal protecting equipment can now be attached to the anchor device. For this purpose, put the shock absorber or carabiner into both loops of the anchor rope or anchor strap. Alternatively, the anchor rope or anchor strap can also be placed on a carrying element and a rope or strap end is carried out by a loop (ring) and pulled tight. The anchor rope S14KM and the anchor strap B25 is tested as an anchor point according to EN 795:2012 type B and intended for use by maximum two person. When the anchor device is used as a part of a fall arrest system, the user must be equipped with a means which limits the maximum dynamic forces acting on the user to a maximum of 6 kN during a collecting operation. The anchor point must have a minimum capacity of 10 kN according to EN795 and must be fixed above the user. For safety, it is essential to choose the position of the attachment device and the type of work execution so, that the free fall and the fall height are restricted to a minimum. When determining the required clearance under the user, it must be taken care that the anchor point can move due to the flexible rope or webbing. Lanyard with shock absorber must be mounted so that the function of the shock absorber is not affected. Ropes and straps must be protected from sharp-edged objects, welding sparks, chemicals or other destructive or damaging hazards. Before first use, you have to be familiar with the function. Before and during use, consideration should be given to how any necessary rescue operations can be safely, quickly and efficiently carried out. The anchor device should only be used by trained and/or otherwise knowledgeable staff. The anchor device may only be used within the specified operating conditions and for the intended use. There must be a plan of emergency measures, in which all possible emergencies at work are taken into account. Medical conditions such as similar cardiovascular problems, medication can negatively impact the user's safety when working at height. With the combination of equipment to a system is always to ensure that the functions of the equipment are not impaired. When the anchor device is sold in another country, the reseller has to provide guidance on the use, maintenance and periodic review in the language of the other country.

3. Meaning of the Marking



The user must read and observe the Instructions for Use!

anchor device type B	Type of anchor device according to DIN EN 795:2012
anchor rope S14KM	Type Designation
anchor strap B25	Type Designation
Mittelmann Sicherheitstechnik	Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Address of the manufacturer
www.mittelmann.com	Internet address of the manufacturer
serial number xxxxx	Serial number of the anchor device
2 person	Number of people who can be protected at the anchor device at the same time
year of manufacture: XX/XXXX	Manufactured in the month / year
EN795:2012	Number and year of the document to which the equipment complies
DIN CEN/TS 16415:2017	Anchor devices - Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously
CE 0158	Identification number of the notified inspection body

4. Material Specifications

The anchor rope S14KM consists of the following materials:

Rope/Polyamide; Protective hose/Trevira; modified heat shrink tubing/ polyolefin

The anchor strap B25 consists of the following materials:

Webbing and sewing/polyester, shrink tubing/polyolefin,

Carabiner/aluminum, steel, stainless steel; Rings aluminium

5. Maintenance and Storage

On finishing work clean, dry and store the anchor device in well aired and shady rooms.

During transportation of the anchor device it must be stored in a suitable transport container (for example equipment bag or equipment case).

Avoid contact with acids, corrosive fluids and oils. If unavoidable, clean with a mild detergent and plenty of water (40°C) as soon as possible. Always allow to dry naturally, never close to fire or other sources of heat.

Please contact the manufacturer of the anchor device in the event of questions concerning disinfection.

Attention: Adhere strictly to the cleaning instructions!!

6. Utilization period

The utilization period depends on the respective conditions of use. Based on our experiences so far, you can expect the ropes and anchor straps to have a utilization period of 8 years under normal conditions of use.

7. Inspection

Before starting work inspect the anchor device for wear or damage. Check the function of the anchor device. Check the legibility of the marking. The anchor device should be marked with the date of the next or last inspection. Should there be any doubts about the safe condition of the system or its components, then they are to be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another competent person. The checking before use of certain equipment components intended for use in an emergency can be dispensed with if these have been packed or sealed by a competent person.

As required, but at least once a year, have an inspection carried out by the manufacturer or a competent person. The yearly check by the manufacturer or a competent person is absolutely necessary as the safety of the user is dependant upon the effectiveness and the stability of the equipment. The inspections are to be carried out in exact accordance with the manufacturer's instructions.

Attention: Damaged guided type fall arresters including a flexible anchor line may not be used.

Attention: Observe the maximum deflection value of the anchor device and the displacement of the anchor point.

Systems strained by falls are to be taken out of use and to be returned to the manufacturer or an authorized repair work shop for servicing and a new inspection.

Attention: No changes to or supplementation of the product may be undertaken without the prior written consent of the manufacturer.

Maintenance work, in accordance with the methods specified by the manufacturer, may only be carried out by the manufacturer or by a repair workshop authorized by the manufacturer.

An Instructions for Use / Test Book is supplied with every guided type fall arrester including a flexible anchor line. This must be kept with the equipment. The Declaration of Conformity can be downloaded from the website www.mittelmann.com. Also strictly observe the instructions for use of the products used in conjunction with the anchor device as well as the appropriate, valid accident prevention regulations.

Notified Body involved: DEKRA Testing and Certification GmbH CE 0158
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

Instructions d'utilisation

1. Utilisation

Le dispositif d'ancrage (corde d'ancrage S14KM, sangle d'ancrage B25) fait partie de l'équipement individuel de protection contre les chutes. Il est utilisé comme point d'ancrage type B selon la norme EN 795. Le dispositif d'ancrage ne doit pas être utilisé sur des dispositifs de levage de charge. La corde d'ancrage S14KM est constituée d'une corde tressée gainée S14KM (Ø 14 mm) avec deux anneaux fendus et, en option avec ou sans enveloppe. La sangle B25 est constituée d'une sangle Mittelman dans des versions dotées d'un mousqueton, avec enveloppe et d'un anneau rond aux deux extrémités ou en boucle continue. L'équipement ne doit être utilisé qu'avec un harnais antichute EN 361. Sur les systèmes antichute, il est de toute première importance d'assurer l'espace libre nécessaire avant chaque utilisation sur le poste de travail en dessous l'utilisateur de manière à empêcher tout impact au sol ou autre obstacle en cas de chute. La utilisation de la sangle d'ancrage B25 sans gaine de protection est autorisée si les conditions structurelles permettent un rayon de bord $r_{min} = 0,5 \text{ mm}$. Avec une gaine de protection un rayon de bord $r_{min} = 0,2 \text{ mm}$ est autorisé.

2. Utilisation

Placer la corde d'ancrage S14KM ou la sangle B25 pour une utilisation comme point d'ancrage au-dessus d'un support approprié. L'EPI à utiliser peut être à présent fixé au dispositif d'ancrage. Accrocher l'absorbeur d'énergie ou le mousqueton dans les deux boucles de la corde ou de la sangle d'ancrage. Autre solution : la corde ou la sangle d'ancrage peuvent être posées sur un support approprié et une extrémité de corde ou de sangle passée par une boucle (anneau) et tendue. La corde d'ancrage S14KM et la sangle d'ancrage B25 est vérifié selon la norme DIN EN 795-2012 comme point d'arrimage B et prévu pour l'utilisation de deux personnes max. Si le dispositif d'ancrage est utilisé comme partie d'un système d'arrêt de chutes, l'utilisateur doit être doté d'un moyen limitant à un maximum de 6 kN les efforts dynamiques maximaux s'exerçant sur l'utilisateur pendant un arrêt de chute. Le point d'ancrage doit garantir une force minimale de 10 kN selon EN 795 et donc se situer au dessus de l'utilisateur. Il est essentiel pour la sécurité de situer le dispositif d'ancrage et le type d'exécution du travail de manière à limiter à un minimum la chute libre et la hauteur de chute. Le calcul de l'espace libre en dessous de l'utilisateur doit prendre en compte la possibilité de déplacement du point d'ancrage à cause de la flexibilité de la corde ou de la sangle. Les longues dotées d'un absorbeur d'énergie doivent être ancrées de manière à ne pas affecter le fonctionnement dudit absorbeur d'énergie. Les cordes et les sangles sont à protéger des objets à arêtes vives, des étincelles de soudage, des produits chimiques ou autres dangers de destruction et de détérioration. Se familiariser au fonctionnement avant la première utilisation. Réfléchir avant et pendant l'utilisation sur la manière d'effectuer des éventuelles opérations de sauvetage de manière sûre, rapide et efficace. Le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé que par un personnel dûment formé et/ou ayant acquis une compétence. Le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé que dans les conditions d'utilisation définie et dans l'usage prévu à cet effet. Il doit exister un plan des opérations de sauvetage tenant compte de toutes les situations d'urgence possibles lors du travail. Les restrictions en matière de santé telles que les problèmes cardiaques et circulatoires, la prise de médicaments ou autres peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur dans les travaux en hauteur. En combinant des éléments d'équipement de manière former un seul système, il convient de veiller à ce que le fonctionnement des divers éléments d'équipement ne s'en trouve pas affecté. Si le dispositif d'ancrage est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions pour l'utilisation, l'entretien, la vérification régulière dans la langue de l'autre pays.

3. Signification des marquages :



L'utilisateur doit lire et observer les instructions d'utilisation !

Dispositif d'ancrage type B

Corde d'ancrage S14KM

Sangles d'ancrage B25

Mittelman Sicherheitstechnik

Bessemersstraße 25, 42551 Velbert

www.mittelman.com

N° fab : xxxxxxxx

2 Personnes

Année de construction: XX/XXXX

EN795:2012

Type de dispositif d'ancrage selon DIN EN 795:2012

Désignation du type de dispositif d'ancrage

Désignation du type de dispositif d'ancrage

Constructeur Mittelman Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Adresse postale

Adresse internet

Numéro de série du produit

Nombre de personnes à assurer sur le dispositif d'ancrage simultanément

Fabriqué mois/année

Numéro et année du document correspondant à l'équipement

4. Matières utilisées

La corde d'ancrage S14KM est constituée des matériaux suivants.

Corde en polyamide ; enveloppe Trevira : gaine thermorétractable en polyoléfine réticulé.

La sangle d'ancrage est constituée des matériaux suivants :

Sangle et fil de couture en polyester, gaine thermorétractable en polyoléfine réticulé,

Mousqueton en aluminium, acier, inox ; Bagues en aluminium

5. Maintenance et conservation

Après la fin du travail, nettoyer dispositif d'ancrage et le conserver au sec dans des locaux aérés et ombragés.

Pendant le transport de dispositif d'ancrage, celui-ci doit être conservé dans un contenant de transport approprié (housse ou malette).

Eviter tout contact avec les acides, les liquides ou huiles corrosifs. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible à la lessive pour linge délicat et abondamment à l'eau (40°C). Séchage toujours naturel jamais à proximité du feu ou autres sources de chaleur.

Veuillez vous adresser au constructeur en cas de questions sur la désinfection de dispositif d'ancrage.

A t t e n t i o n : Respecter scrupuleusement les consignes de nettoyage !

6. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation est fonction des conditions d'utilisation. L'expérience montre que l'on peut estimer, dans des conditions d'utilisation normales, la durée d'utilisation des cordes à et celle des sangles de 8 ans.

7. Contrôle

Vérifier avant le début des travaux si la corde d'ancrage ne comporte pas de traces d'usure ou de détériorations. Vérifier le fonctionnement du dispositif d'ancrage. Vérifier la lisibilité du marquage. Le dispositif d'ancrage doit porter la date et la prochaine ou de la dernière inspection.

En cas de doute quant à l'état de sécurité du système ou de ses éléments, procéder à un remplacement immédiat. Ce travail est l'affaire exclusive du fabricant ou d'une autre personne compétente.

La vérification avant utilisation n'est pas nécessaire pour certains éléments d'équipement prévus pour les cas d'urgence, si ceux-ci ont été emballés ou scellés par une personne compétente.

Si besoin, faire vérifier au moins une fois par an par le fabricant ou un expert. Le contrôle annuel par le fabricant ou un expert est indispensable, car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la résistance de l'équipement. Les contrôles doivent s'effectuer dans le respect scrupuleux des instructions du fabricant.

A t t e n t i o n : Les équipements endommagés ne doivent pas être utilisés.

A t t e n t i o n : Respecter la valeur d'excursion maximale du dispositif d'ancrage et le déplacement du point d'ancrage.

Les systèmes ayant été soumis à une chute doivent être retirés de la circulation et renvoyés au fabricant et à un atelier de réparation agréé en vue de la maintenance et d'un nouveau contrôle. Ils ne doivent pas être réutilisés sans obtenir par écrit l'autorisation préalable d'un expert.

A t t e n t i o n : N'apporter aucune modification ou complément au produit sans recueillir au préalable l'accord écrit du fabricant.

Les réparations ne doivent être réalisées que par le fabricant ou un atelier de réparation agréé par ce dernier en accord avec les procédures indiquées par le fabricant.

Des instructions d'utilisation / un carnet de contrôle sont fournis avec chaque dispositif d'ancrage. Ceux-ci sont à conserver avec l'équipement. La déclaration de conformité peut être téléchargée à partir du site Web www.mittelmann.com. Observer aussi impérativement les instructions d'utilisation des produits utilisés en liaison avec dispositif d'ancrage ainsi que les règles de prévention des accidents en vigueur.

Organisme notifié intervenant: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

CE 0158

Instrucciones de empleo

1. Empleo

La instalación de anclaje (cuerda de anclaje S14KM, cinta de anclaje B25) forma parte del equipo de protección personal contra caídas. Se utiliza como punto de anclaje de tipo B según DIN EN 795. La instalación de anclaje no debe usarse para instalaciones de elevación de cargas. La cuerda de anclaje S14KM consta de una cuerda envolvente del núcleo S14KM Mittelmann (Ø 14 mm) con dos lazos cosida y, opcionalmente, con o sin un tubo protector. La cinta de anclaje B25 consta de una cinta Mittelmann en las versiones con mosquetones, con tubo protector y anillo redondo en ambos lados o como bucle sinfín. El equipo solo debe usarse con un cinturón de sujeción según EN 361. En los sistemas de sujeción es fundamental que antes de cada uso se garantice el espacio libre necesario en el lugar de trabajo, debajo del usuario, de modo que si se produce una caída no se pueda chocar contra el suelo u otro obstáculo. La cinta de anclaje puede ser utilizado sin manguera de protección cuando las condiciones estructurales permiten un radio del borde de $r_{\min} = 0,5 \text{ mm}$. Con una manguera de protección puesta el radio de borde es $r_{\min} = 0,2 \text{ mm}$.

2. Utilización

Colocar la cuerda de anclaje S14KM o la cinta de anclaje B25 para usar como punto de anclaje sobre un elemento portante apropiado. El EPP a utilizar puede fijarse ahora en la instalación de anclaje. Para ello debe engancharse el amortiguador contra caídas o el mosquetón en ambos lazos de la cuerda de anclaje o la cinta de anclaje. Alternativamente, la cuerda de anclaje o la cinta de anclaje puede colocarse también sobre un elemento portante apropiado y un extremo de la cuerda o de la cinta se pasa por un lazo (anillo) y se tensa. La cuerda de anclaje S14KM y la cinta de anclaje B25 están revisadas según DIN EN 795:2012 como punto de anclaje tipo B y previstas para el uso de dos personas, como máximo. Si la instalación de anclaje se usa como parte de un sistema de sujeción, el usuario debe estar equipado con un medio que limite las fuerzas dinámicas máximas que actúan sobre el usuario durante una sujeción, a un máximo de 6 kN. El punto de anclaje debe garantizar una capacidad portante mínima de 10 kN según EN795 y debe estar por encima del usuario. Para la seguridad es fundamental escoger la situación de la instalación de anclaje y el tipo de ejecución del trabajo de modo que la caída libre y la altura de caída se limiten a un mínimo. Al calcular el espacio libre necesario debajo del usuario debe cuidarse de que el punto de anclaje pueda desplazarse gracias a la cuerda o la cinta flexible. Los medios de conexión con el amortiguador de caídas deben anclarse de modo que no se perjudique la función del amortiguador de caídas. Proteger las cuerdas y las cintas contra objetos con cantos afilados, chispas de soldadura, productos químicos u otros peligros que puedan destruirlas o dañarlas. Antes del primer uso es necesario familiarizarse con su funcionamiento. Antes y durante el uso debe pensarse como pueden aplicarse las eventuales medidas de rescate necesarias con seguridad, rapidez y eficacia. La instalación de anclaje solo debe ser utilizada por personal cualificado y/o especializado de otro modo. La instalación de anclaje solo debe usarse dentro de las condiciones de uso especificadas y para el objetivo de uso previsto. Debe existir un plan de medidas de rescate donde se tengan en cuenta todos los casos de emergencia posibles durante el trabajo. Los problemas de salud como, por ejemplo, problemas cardíacos y circulatorios, la toma de medicamentos, etc. pueden perjudicar la seguridad del usuario para los trabajos en altura. Para combinar partes del equipo en un sistema debe tenerse en cuenta siempre que no se perjudiquen las funciones de las partes individuales del equipo. Si la instalación de anclaje se revende en otro país, el revendedor debe facilitar unas instrucciones de empleo, reparación y revisión regular en el idioma del otro país.

3. Significado del marcado



¡El usuario deberá leer y observar las instrucciones de empleo!

Instalación de anclaje tipo B
Cuerda de anclaje S14KM
Cinta de anclaje B25
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com
Nº fabricación.: xxxxxxxx
2 Personas

Tipo de instalación de anclaje según DIN EN 795:2012
Designación del tipo de instalación de anclaje
Designación del tipo de instalación de anclaje
Fabricante: Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Dirección postal
Dirección de Internet
Número de serie del producto
Cantidad de personas que pueden estar aseguradas simultáneamente en la instalación de anclaje.

Año de fabricación: XX/XXXX
EN795:2012
DIN CEN/TS 16415:2017

Fabricado el mes/año
Número y año del documento que corresponde al equipo
Recomendaciones para el uso de instalaciones de anclaje
simultáneamente por parte de varias personas

CE 0158

Identificación del organismo notificado
(DEKRA Testing and Certification GmbH)

4. Datos sobre materiales

La cuerda de anclaje S14KM consta de los materiales siguientes:

Cuerda de poliamida; tubo protector de Trevira; manguera retráctil de poliolefina reticulada

La cinta de anclaje B25 consta de los materiales siguientes:

Cinta e hilo de coser de poliéster, manguera retráctil de poliolefina reticulada,
mosquetón de aluminio, acero, acero inoxidable; anillos de aluminio

5. Mantenimiento y almacenaje

Después de finalizar el trabajo debe limpiarse y secarse la instalación de anclaje, así como guardarse en lugares ventilados y sombreados.

Durante el transporte de la instalación de anclaje debe guardarse en un contenedor de transporte apropiado (p. ej. una bolsa o maletín para dispositivos).

Evite el contacto con ácidos, líquidos corrosivos y aceites. Si ello no se pudiera evitar, limpiar lo antes posible con un producto de lavado fino y agua abundante (40°C). Secar siempre de forma natural, nunca cerca del fuego u otras fuentes de calor.

Para aclarar cuestiones relacionadas con la desinfección del dispositivo, dirigirse al fabricante.

A t e n c i ó n: ¡Observar estrictamente la norma de limpieza!

6. Duración

El tiempo de uso depende de las condiciones de uso respectivas. Según las experiencias obtenidas hasta ahora, en condiciones de uso normales las cuerdas y las cintas tienen un tiempo de uso de 8 años.

7. Control

Antes de empezar el trabajo debe investigarse si la instalación de sujeción presenta daños o desgaste. Comprobar la función de la instalación de anclaje. Comprobar la legibilidad del marcado. La instalación de anclaje debe estar identificada con la fecha de la próxima o la última inspección.

Si existieran dudas acerca del estado seguro del sistema o de los componentes, deberán sustituirse de forma inmediata. Esto deberá ser realizado por el fabricante o por alguna persona competente.

Se podrá prescindir de la comprobación previa a su utilización de determinados elementos del equipo previstos para casos de emergencia, cuando los mismos hayan sido empaquetados o sellados por una persona competente.

Siempre que sea necesario o, como mínimo, una vez al año deberá encargarse una revisión a realizar por el fabricante o una persona competente. La revisión anual realizada por el fabricante o una persona competente es absolutamente necesaria, teniendo en cuenta que la seguridad del usuario depende de la eficacia y estabilidad del equipo. Las revisiones han de realizarse observando exactamente las instrucciones del fabricante.

A t e n c i ó n: No deben usarse equipos dañados.

A t e n c i ó n: Observar el valor máximo de deformación del dispositivo de anclaje y el desplazamiento del punto de anclaje.

Los sistemas que hayan soportado alguna caída se deberán retirar del uso, enviándolos al fabricante o a un taller de reparaciones autorizado para su mantenimiento y nueva revisión. Solo deben reutilizarse después de la autorización por escrito de una persona especializada.

A t e n c i ó n: No se podrán introducir cambios o modificaciones en el producto sin contar para ello con la autorización previa del fabricante otorgada por escrito.

Las reparaciones únicamente deberán ser realizadas por el fabricante o por un taller autorizado, aplicando el procedimiento indicado por el fabricante.

Con cada instalación de anclaje se suministran unas instrucciones de empleo / un registro de inspección. Éstos deben conservarse con el equipo. La Declaración de conformidad puede descargarse del sitio web www.mittelmann.com. Deben tenerse en cuenta también las instrucciones de empleo de los productos que se usan junto con la instalación de anclaje, así como las prescripciones de prevención de accidentes respectivamente vigentes.

Organismo notificador:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Dokumentation der Ausrüstung / Periodic inspection and repair procedure
Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Dokumentation der Ausrüstung / Periodic inspection and repair procedure
Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

[illegible]



Technik die das Leben sichert

www.mittelmann.com

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG - Bessemerstrasse 25 - DE-42551 Velbert

Phone +49 (0)2051 / 91219-00 - Fax +49 (0)2051 / 91219-19 - email info@mittelmann.com